Jahresbericht 2019

Bassari Verein für Entwicklungshilfe e.V.
Aleuthe 3 – 87477 Sulzberg / Allgäu
www.bassari.de - info@bassari.de
Amtsgericht Kempten Nr. VR-200515

BASSARI e.V.
Verein für Entwicklungshilfe

2019 – Alles bestens im Basari Kinderheim

Peter hat die Kinder Ende Februar 2019 erneut für gut zwei Wochen besucht. Die Freude über ein Wiedersehen war ebenso groß, wie im November vergangenen Jahres. Es stellte sich schnell heraus, dass es allen Kindern sowie Angestellten gut geht.

Mit diesem Bericht geben wir euch einen Einblick, was 2019 alles geschah.

1. Aktivitäten des Vereins

Wir haben einige personelle Änderungen in der vor Ort tätigen Organisation „Bassari Community Empowerment & Development Ltd“ vorgenommen.

Yvonne trat aus persönlichen Gründen als Direktorin des Kinderheims zurück und so beförderten wir die Sozialarbeiterin Harriet zur neuen Direktorin.

Harriet Minja (36) ist seit September 2017 in Teilzeit und seit Januar 2018 in Vollzeit im Bassari Kinderheim angestellt und kann auf eine lange Liste von Erfahrungen in sozialen Institutionen zurückgreifen. Sie ist gelernte Sozialarbeiterin und arbeitete bereits in verschiedenen Kinderheimen. Harriet ist sehr engagiert, loyal und glücklich, in die Fußstapfen von Yvonne zu treten.

An dieser Stelle noch einen herzlichen Dank an Yvonne für ihren Einsatz fürs Kinderheim.

Harriet unsere neue Direktorin

Des Weiteren trat Peter in Verhandlungen mit dem Vermieter des jetzigen Mietobjekts, um eine Verlängerung des Mietvertrages zu erzielen. Nach zähen Verhandlungen stimmte der Vermieter zu und der Vertrag wurde um weitere 3 Jahre verlängert. Somit haben wir ein sicheres Zuhause für unsere Kinder bis Januar 2023.

Zudem beschlossen Peter und Harriet im Jahr 2019 weitere Kinder aufzunehmen und das Kinderheim auszubauen. Aufgrund dieser Veränderungen verschiebt sich der Landkauf auf noch unbestimmte Zeit.

Für Elia, Jesca und Brayton hat im Januar 2019der Ernst des Lebens begonnen. Nach einem erfolgreichen Aufnahmetest gehen nun alle drei in eine nahegelegene Privatschule. Im März hatten sie den ersten Zwischentest. Alle drei waren unter den besten 10 von insgesamt 37 Prüflingen. Dieses Ergebnis ist nicht zuletzt dem Einsatz unserer Betreuerinnen und Harriet, welche die Kinder im Heim gemeinsam unterrichten, zu verdanken.

Unsere Schulkinder

Nach gründlichen Abklärungen konnten wir Anfang Mai die 6 jährige Vollwaise Sharon bei uns aufnehmen. Sharon wurde 2013 in Dodoma, der Hauptstadt von Tansania, geboren. Als sie 3 Jahre alt war, starben ihre Eltern. Sie kam durch eine ältere Schwester nach Arusha, wo Sharon bei der jetzt 49-jährigen Jonela, Unterschlupf fand. Jonela ist eine Bekannte von Sharons Schwester und leidet seit Jahren an HIV. Ihr Zustand verschlechterte sich in der letzten Zeit rapide, so dass sie kaum noch Kraft hatte, sich um sich selbst zu kümmern, geschweige denn, um Sharon. Durch Zufall kam Jonela in Kontakt mit Harriet. Sie wurde herzlich empfangen, vor allem Jesca schloss sofort Freundschaft mit ihr.

Jonela und Sharon

Alle Kinder waren stolz, Sharon zu zeigen, was sie bereits gelernt hatten und so wurde Sharon neugierig. Jesca verbrachte viel Zeit mit Sharon und sie studierten Schulbücher, da Sharon unbedingt mit Jesca zur Schule wollte. Nach ein paar Wochen wurde sie dann zur Aufnahmeprüfung zugelassen und sie bestand den Test und geht nun zusammen mit Brayton Elia und Jesca zur Schule.

Mitte November haben wir mit Alvin unser achtes Kind im Kinderheim aufgenommen. Es war wieder einmal ein sehr langes Prozedere bis alles abgeklärt, alle Informationen eingeholt und alle Zustimmungen vorhanden waren.

Alvin ist 5 Jahre alt und seit Ende August dieses Jahres Vollwaise. Seine Mutter starb diesen Sommer an HIV, ebenso wie sein Vater vor schon längerer Zeit. Die Eltern waren nie verheiratet. Alvin lebte seit 2016 bei seiner sehr armen Großmutter in Ngyani. Sie hat ein kleines, halbfertiges Haus, nur knapp 2 km von Bassari Haus entfernt. Seine Mutter ließ Alvin vor 3 Jahren bei ihr zurück und versuchte, wie viele verzweifelte junge Mütter, Arbeit bei den Tanzanite Mienen zu finden.

Nach diesen drei Jahren in Abwesenheit kam seine Mutter schwer krank zurück und verstarb kurz darauf. Jetzt ist der kleine Alvin ein Familienmitglied im Bassari Haus.

Alvin und seine Großmutter

Wie ihr seht wächst unser Herzensprojekt weiter und wir sind mehr denn je auf deine Unterstützung angewiesen.

2. Aktivitäten des Vorstands

Nach einer Gesetzesänderung der Regierung, sind wir nun gezwungen, uns als NGO registrieren zu lassen. Bisher waren wir eine Non Profit Company limited.

Erst schien es, als wäre das kein großer Aufwand, was sich schnell als falsch herausstellen sollt. Wir mussten nun alles vom Arbeitsvertrag über Mietvertrag, Steuernummer, Kinderheimlizenz bis hin zum Bankkonto und Briefkopf neu registrieren, was wie ihr von früheren Beiträgen wisst, in Tansania nicht ganz einfach und sehr zeitaufwendig ist.

Peter besuchte zudem gemeinsam mit Harriet ein zweitägiges Steuerseminar, welches wie ihr euch denken könnt, nicht einfach zu verstehen war. Peter und Harriet konnte aber neue Kontakte knüpfen. So lernten Sie unter anderem einen Steuerberater kennen, der uns bei der Neuregistrierung behilflich war und uns auch in Zukunft begleiten wird. Mit unserem bisherigem Steuerberaten waren wir nicht mehr zufrieden, da kam diese Möglichkeit gerade recht.

Wie ihr wisst, ist das Anwesen, in dem die Kinder momentan leben nur gemietet. Der Mietvertrag läuft bis Januar 2023, danach wollen wir endlich etwas Eigenes haben, um unabhängig zu sein. Aus diesem Grund hat Peter bereits Pläne von möglichen Häusern erstellt. Damit ist die Grundlage vorhanden um vor Ort Angebote einholen zu können. So können wir nun kalkulieren und wissen, was für Kosten die nächsten Jahre auf den Verein zu kommen.

Mit dem Kauf von Land verhält es sich ein bisschen schwieriger. Peter konnte zwar drei verschiedene Grundstücke besichtigen, war aber leider von keinem zu 100% überzeugt und versuchte nun, ein Grundstück in der Nähe, das vor 2 Jahren zum Verkauf stand zu bekommen, besser gesagt, einen Teil davon, da das gesamte Grundstück zu groß ist. Die Vorverhandlungen übernahmen nun, da Peter nicht mehr vor Ort ist, Harriet und Amani.

Ende Oktober hatte sich das Sozialamt noch zur Inspektion angemeldet. Diese Inspektion benötigten wir unter anderem auch zur Beantragung bzw. Verlängerung unserer Kinderheimlizenz. Da alle Papiere vorbereitet waren und die Beamten keine Mängel in unserer Einrichtung feststellen konnten, waren wir alle sehr erleichtert. Kurz darauf haben wir die Lizenz erhalten.

3. Finanzen

3.1. Finanzbericht 2019

Die gesamten Kosten für Reisen inkl. Aufenthalt und Aufenthaltserlaubnisse wurden, wie in den Jahren davor, von den Vorständen privat getragen.

Aktiva	
Anlagevermögen	0,00 €
Umlaufvermögen	56.591,78 €
Total	**56.591,78 €**

Passiva	
Ergebnisvorträge	37.593,56 €
Vereinsergebnis	18.998,22 €
Total	**56.591,78 €**

Einnahmen	
Mitgliederbeiträge	1.188,59 €
Spenden	30.433,75 €
Patenschaften	4.593,20 €
Ertrag aus Kursdifferenzen	1.827,89 €
Total	**38.043,43 €**
Vereinsergebnis	**18.998,22 €**

Ausgaben	
Projekt Kinderheim (Tansania)	18.000,00 €
Rechts- und Beratungskosten	291,31 €
Porto, Telefon	96,00 €
Versicherung	374,86 €
Nebenkosten Geldverkehr	278,37 €
Abschreibungen	4,67 €
Total	**19.045,21 €**

3.2. Budget 2020

2020 werden wieder alle Spenden für das Bassari Kinderheim in Tansania verwendet und keine anderen Projekte unterstützt. Für die laufenden Kosten, den Grunderwerb und kleinere Investitionen budgetieren wir 60.000 €.

4. Organisation

Aus persönlichen Gründen sind Sandra Yvonne Moosbrugger und Yvonne Jörg aus dem Vorstand zurückgetreten. Wir danken Ihnen herzlich für ihr Engagement. Neu in den Vorstand gewählt wurden Stefanie und Mirco Beutelspacher aus Stuttgart. Sie wollen den Verein tatkräftig unterstützen und Peter entlasten, damit er sich wieder mehr auf Tansania fokussieren kann.

Marissa Maric:	Korrespondenz
Peter Moosbrugger:	Projektbetreuung Kinderheim Tansania
Silvia Moosbrugger:	Protokollführung
Mirco Beutelspacher:	Finanzen
Stefanie Beutelspacher:	Marketing, Fundraising, Ansprechpartnerin Deutschland

Neuer Vorstand Bassari e.V.: Mirco Beutelspacher, Stefanie Beutelspacher, Peter Moosbrugger, Marissa Maric, Silvia Moosbrugger (v. l.)

Der Verein hat aktuell 29 Mitglieder. Im Jahr 2019 kamen zwei Neumitglieder dazu, keine sind ausgetreten.

5. Ausblick

2020 wollen wir nun endlich eigenes Land kaufen. Wir wollen bereit sein, wenn der Mietvertrag im Januar 2023 ausläuft. Unser Ziel ist es, unser Herzensprojekt selbständig und unabhängig weiterzuführen und weiterwachsen lassen können. Ebenso möchten wir zu unseren bis dato acht Kindern noch zwei weitere bei uns aufnehmen

6. Dank

Vielen herzlichen Dank an alle, die uns vom Anfang an bis heute unterstützen und trotz der ungeplanten Veränderungen hinter uns stehen. Herzlichen Dank auch an alle Mitglieder und Spender, die mit ihren Beiträgen und Spenden unser Herzensprojekt am Laufen halten.

Euer Bassari Team

Peter Moosbrugger

Mirco Beutelspacher

Stefanie Beutelspacher

Marissa Maric

Silvia Moosbrugger